

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0137/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 29.11.2021
		Verfasser/in: FB 56/300
Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteiffonds		
Ziele:	Klimarelevanz	
	keine	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.12.2021	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie beschließt die Förderung des Projektes „**Bücherschrank im Westparkviertel**“ im Westparkviertel aus Mitteln des Stadtteiffonds.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie beschließt die Förderung des Projektes „**Rikscha-Projekt Seniorenzentrum St. Severin**“ in Eilendorf aus Mitteln des Stadtteiffonds.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie beschließt die Förderung des Projektes „**Bürgerfest 2022 – Bausteine Bands und Bühne**“ in Eilendorf aus Mitteln des Stadtteiffonds

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Die zusätzliche Finanzierung der Projekte erfolgt aus PSP-Element 4-050101-916-5 „Sozialraumbezogene Maßnahmen“, Kostenart 53180000.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Quartiersarbeit steht unter Pandemiebedingungen vor besonderen Herausforderungen. Die Akteurinnen und Akteure in den Aachener Sozialräumen und die Stadtteilkonferenzen haben in den vergangenen 18 Monaten mit großem Einsatz dazu beigetragen, dass viele Angebote und die Netzwerkarbeit trotz der vielfältigen Einschränkungen aufrecht gehalten werden konnten. Auch der Stadtteiffonds des FB 56 als Projektanschubfinanzierung wurde dank kreativer Ideen und einer guten Kooperation zwischen Trägerlandschaft und dem FB 56 gut genutzt. Dabei zeigte sich das Netz der Stadtteilkonferenzen sehr solidarisch. Gelder, die in einem Stadtteil nicht genutzt werden konnten, wurden schnell und bedarfsgerecht auf andere Stadtteile mit Zuschussbedarf übertragen.

Im Jahr 2020 wurden 40 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 56.459,59 € gefördert. Viele Projekte zielten dabei auf Angebote ab, die (virtuelle) Begegnung und Beratung in Pandemiezeiten ermöglichten. Auch in diesem Jahr sind viele gute Projekte in den Aachener Quartieren gefördert worden. Bislang konnten 35 Projekte mit einem Volumen von 38.002,36 € gefördert werden. Das ist vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse rund um die Pandemie ein sehr gutes Zeichen. In der ersten Ausschusssitzung des Jahres 2022 wird der FB 56 eine Übersicht zum laufenden Jahr im Stadtteiffonds präsentieren.

Nach einem kürzlich erfolgten, erneuten Aufruf, Projektideen einzureichen, sind noch Projekte aus der Trägerlandschaft, z.T. mit Impulsen aus der Bürgerschaft, angemeldet worden, die bei der Fördersumme über 2.000,-- Euro gehen. Gemäß der Förderrichtlinie entscheidet der Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration bis zu einer Höhe von 2.000,-- EURO je Vorhaben über die Bewilligung der Projektanträge. Die den Betrag von 2.000,-- EURO übersteigenden Projektanträge sind dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie zur Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung empfiehlt ausdrücklich die Förderung der nachstehenden Projekte. Im Fördertopf sind noch ausreichend Projektgelder vorhanden. Die jeweiligen Stadtteilkonferenzen haben ihre Empfehlung jeweils bekundet.

Projekt 1: Bücherschrank im Westparkviertel

Die Stadtteilkonferenz Westparkviertel möchte - dem Impuls einer Bürgerin folgend – einen öffentlichen Büchertauschschrank aufstellen. Als Standort ist die Ecke Vaalser Straße/Schanz (vor dem Welthaus) vorgesehen, positiv zu wertende Gespräche mit den Verantwortlichen vom Welthaus haben bereits stattgefunden, weitere Gespräche mit den zuständigen Stellen innerhalb der Stadt Aachen (u.a. FB 61) folgen zeitnah. Aufgrund der Nähe zum Bahnhof Schanz und der Innenstadt ist am Standort eine hohe Passant*innenfrequenz gegeben. Im Quartier hat sich ein ehrenamtlich aufgestelltes Team zusammengefunden, welches sowohl die Bestückung als auch die Pflege übernehmen wird. Eine Förderung durch den Stadtteiffonds erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung seitens der zuständigen Fachstellen.

Finanzierung: Gesamtvolumen: 9.690 €, davon Förderbedarf Stadtteiffonds: **8.650€**)

Projekt 2: Rikscha-Projekt Seniorenzentrum St. Severin

Die durch das Seniorenzentrum St. Severin beantragte Rikscha soll künftig allen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Eilendorf einen größeren Bewegungsradius ermöglichen; die Fahrten werden dabei ehrenamtlich geleistet, sind kostenfrei und tragen dazu bei, dass auch bewegungseingeschränkte Personen künftig an Orte gebracht werden können, die sonst nicht erreichbar wären.

Finanzierung: Gesamtvolumen: 11.056 € €, davon Förderbedarf Stadteifonds: **2.827,79€**)

Projekt 3: Bürgerfest 2022 – Bausteine Bands und Bühne

Das ehrenamtlich organisierte und stetig gewachsene Bürgerfest in Eilendorf ist seit vielen Jahren das größte und etablierteste Fest vor Ort. Es zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass sich die vielfältige Vereinswelt des Stadtteils präsentieren kann. Für Besuchende kostenlos, wurde das Fest in der Vergangenheit in der Regel durch großzügige Sponsoren aus dem ortsansässigen Handel und Handwerk finanziert. Dieses ist auf Grund der wirtschaftlichen Schäden / Situation aus der Pandemie nicht mehr vollständig möglich. Daher wird derzeit intensiv an der konkreten Gesamtfinanzierung gearbeitet, um das Fest planungssicher aufzustellen. Anteilig sollen hiermit die Elemente Bands und Bühne über den Stadteifonds beantragt werden. Geplant ist eine weitere Kostendeckung über Sponsoren, Einnahmen aus Verkauf von Benefiz-T-Shirts und kulinarischen Angeboten sowie Drittmittel (Bezirksmittel). Die Anfragen laufen dazu parallel und können daher gegenwärtig noch nicht vollständig abgebildet werden. Die vorauszusetzenden Gesamtkosten orientieren sich an den Erfahrungswerten der letzten Jahre und können auf ca. 25.000 € geschätzt werden.

Finanzierung: Gesamtvolumen: Ca. 25.0000 €, davon Förderbedarf Stadteifonds (Elemente Bands und Bühne): **4.000€**

Anlage/n:

- Anlage 1: Projektantrag „Bücherschrank im Westparkviertel“
- Anlage 2: Projektantrag „Rikscha-Projekt Seniorenzentrum St. Severin“
- Anlage 3: Projektantrag „Bürgerfest 2022 – Bausteine Bands und Bühne“